

Traumstart für den neuen Verein

Stadtleben 118 Erbacherinnen und Erbacher gründen Nachfolge-Organisation für Bürgernetzwerk „Forum 50 plus“. Bürgermeister Gaus: ein herausragender Bestandteil Erbachs. *Von Franz Glogger*

Insgesamt 128 Frauen und Männer, darunter der Erbacher Bürgermeister Achim Gaus, kamen am Samstag zur Gründungsversammlung für den Verein „Forum 50 plus“ in die Erbacher Erlenbachhalle. Damit hatte sich die Sorge von Mitorganisator Ottmar Geißelhardt bereits nach einer halben Stunde in Luft aufgelöst. Er hatte sich im Vorfeld gefragt, wie viele Erbacher wohl die Umwandlung des Bürgernetzwerkes „Forum 50 plus“ in einen Verein unterstützen würden. 118 der 128 Besucher trugen sich am Samstag auch sogleich als Gründungsmitglieder ein. Das ist nicht nur für Erbach, sondern in der Region eine rekordverdächtige Zahl. „Ich bin geplättet“, sagte denn auch Moderator Paul Junginger unter Beifall und Bravorufen.

Dank an Rainer Diebel

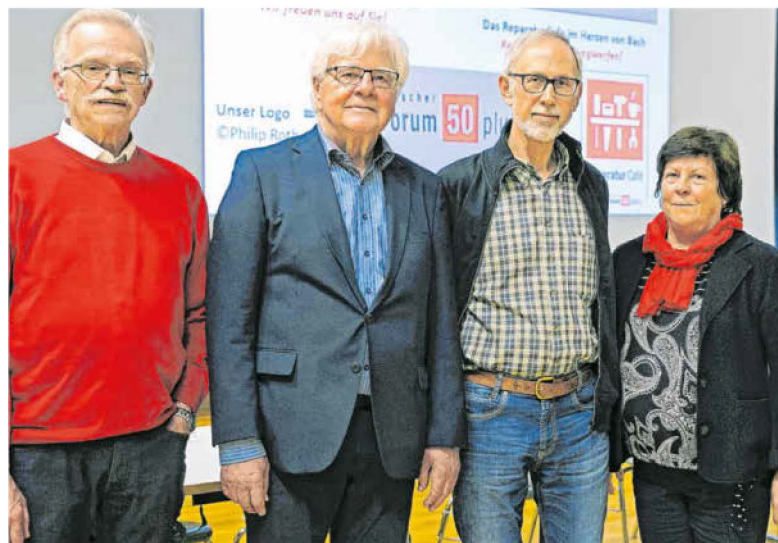
Junginger wie auch Bürgermeister Gaus bedankten sich namentlich bei Rainer Diebel. Der Ruheständler habe sich nicht mit einem möglichen Aus des Forums abgefunden, als der Gemeinderat im Oktober vergangenen Jahres beschloss, das Netzwerk nicht als Einrichtung der Gemeinde zu übernehmen. Dem damals von Diebel initiierten Arbeitskreis sei zu verdanken, „dass es heute weitergeht“.

Diebel gab den Dank an das Team weiter, das als eine „hervorragende Mannschaft“ alle Hürden genommen habe. Vom Entwurf einer Satzung für den neuen Verein bis zum Kontakt mit dem Amtsgericht, von Versicherungsfragen bis zum Erhalt einer Schankerlaubnis. „Ich habe lediglich als erster die Stimme erhoben. Ich bin sicher, wenn ich das nicht gemacht hätte, wäre es ein anderer gewesen“, sagte Diebel.

Gleichberechtigter Vorstand

Die notwendigen Abstimmungen, etwa für die formale Gründung des Vereins und die Wahlen der Funktionsträger, erfolgten in der Erlenbachhalle stets mit mindestens 99 Prozent der Stimmen. Den fünfköpfigen, gleichberechtigten Vorstand bilden Rainer Diebel (Sprecher), Brigitte Hofmann (Finanzen), Gabriele Schmidt (Verwaltung), Hermann Schmidt (Öffentlichkeitsarbeit), Ottmar Geißelhardt (Ansprechpartner für die Gruppen). Unterstützt wird der Vorstand durch einen zehnköpfigen Beirat, ausgestattet mit einem Vorschlagsrecht.

Da nun in einem Verein auch Kosten anfallen, ist auch ein Beitrag fällig. Er wurde von der Gründungsversammlung auf 15 Euro im Jahr festgesetzt. Er sei so niedrig angesetzt worden, um niemanden von einer Mitglied-



Sie führen den neu gegründeten Erbacher Verein (von links): Ottmar Geißelhardt, Rainer Diebel, Hermann Schmidt, Brigitte Hofmann; wegen Krankheit nicht dabei war Gabriele Schmidt. *Foto: Franz Glogger*

Mehr als 1000 Bürger haben Angebote genutzt

Bürgernetzwerk Das „Forum 50 plus“ wurde vor mehr als zehn Jahren vom damaligen Erbacher Bürgermeister Paul Roth gegründet und bis vergangenes Jahr auch von ihm geleitet. 40 unterschiedliche Angebote wie Radfahren, Malen, Fremdsprachen und Firmenbesuche wurden

übers Jahr von insgesamt mehr als 1000 Teilnehmern wahrgenommen. Das Forum sah sich stets als Einrichtung der Stadt Erbach, was die Gemeindeprüfanstalt laut Stadtverwaltung mehrfach bemängelte. Sie empfahl daher aus rechtlichen und finanzi-

ellen Erwägungen die Gründung eines Vereins, was die Mehrheit zunächst aber ablehnte. Ein Umdenken erfolgte dann nach dem Oktober-Beschluss des Gemeinderats. Die Stadt Erbach unterstützt das Forum weiter, etwa indem sie kostenlos Räume zur Verfügung stellt.

schaft auszuschließen, erläuterte Diebel. Wer sich diesen Betrag nicht leisten kann, könne ein Aussetzen der Zahlung beantragen. Das Prinzip „niederschwelliger Zugang“ gelte auch für die noch festzusetzenden Kursgebühren. „Wir wollen, dass niemand auf eine Teilnahme verzichten muss“, sagte der Vorsitzende.

Alle Angebote könnten wie bisher auch von Nicht-Mitgliedern wahrgenommen werden. Mitglieder bekommen jedoch einen Rabatt auf die Kursgebühren. Diebel geht davon aus, dass die allermeisten Gruppen bald wieder starten. Einige, wie die Fotogruppe und die Tänzer „scharren schon mit den Hufen, haben bereits Termine“.

Auch Forum-Café öffnet wieder

Öffnen werde auch bald das Forum-Café in der alten Jahnschule. Die Homepage des Vereins soll Mitte Mai freigeschaltet werden. Sodann wurde der Vorstand einstimmig beauftragt, die weiteren rechtlichen Schritte wie die Aufnahme in das Registergericht zu beantragen sowie die Gemeinnützigkeit. Bürgermeister Achim Gaus zeigte sich erleichtert, dass die Erneuerung – „ein nicht immer schmerzfreier Prozess“ –, gelungen ist „und dieser herausragender Bestandteil Erbachs jetzt weiter geht.“